Los gings am Sonntag, den 02.09.12. Wir trafen uns um 13:00 Uhr am Berger Vereinshaus, von wo aus es mit 18 Jugendlichen im Gepäck plus 4 Betreuern und unserer neuen FSJ'lerin Nadine Wollinsky auf ins Allgäu nach Nesselwang zur Wertachmühle ging. Aufgrund einer kleinen Ölpanne benötigten wir mit 2 Stunden Fahrt ein wenig länger als geplant.

Gleich nach der Ankunft erfolgte die Zimmeraufteilung, die überall zufrieden angenommen wurde. Nachdem sich die Kids eingerichtet hatten, wurde ein kleines, gemeinsames Vesper gehalten. Aufgrund des mäßigen Wetters, verbrachten wir den Rest des Tages drinnen. Für das Programm an diesem Abend sorgten unsere beiden Jugendsprecher Jasmin und Julian mit dem Spiel „Die perfekte Minute", was für viel Spaß sorgte.

Am zweiten Tag ging es mittags zu Fuß an den nahe gelegenen Grüntensee. Fürs Baden war es ein wenig zu frisch, also verbrachten wir die Zeit mit kleinen Spielen und turnten fleißig auf der Slackline. Dann ging es auch bald wieder nach Hause, wo uns ein leckeres, warmes Abendessen erwartete. Den Montagabend ließen wir entspannt mit eigenen Spielen wie zB. Activity ausklingen.

Auf den Dienstag fieberten wir seit Tagen hin. Sehr früh morgens wurden wir aus den Betten geworfen, und das Frühstück wurde ruckzuck verschlungen. Um kurz nach 9:00 war die komplette Mannschaft aus dem Haus, und ab gings nach Hindelang, wo wir schon von dem „waybeyond- team" erwartet und ausgestattet wurden. Sie begleiteten uns and den Ausgangspunkt unserer Raftingtour, nach Sonthofen. Nach einer endlos langen Einweisung über die Bootsführung und die Tücken des Flusses verwandelten sich die Kids in eine Bande aufgeregter Hennafiedla :D. Das schwere Boot nun endlich in Position, ging es los!

Bald schon lag das erste Boot auf dem Kopf und die Insassen Julia und co. im Wasser.

Nach zahlreichen weiteren Kenterungen, viel Adrenalin und fun hielten wir ein kleines Päuschen auf einer Kiesbank. Erschöpft und ausgepowert kamen wir schließlich am Ziel an. Und welchen wenigen es nun immer noch nicht genug war, die hüpften noch kurz ohne ihren Neoprenanzug ins eiskalte Wasser. Gesättigt und in unseren warmen, wohligen Klamotten gekleidet fuhren wir wieder zurück zur Hütte. Der Tag endete mit unserem alljährlichen Spiel, dem Horrorwichteln. Glücklich und müde schliefen wir bald ein.

Nach einem etwas späteren Frühstück verging der Morgen am Mittwoch relaxt mit vielen Kartenspielen. Der Favorit war eindeutig Ligretto. Mittags stand die Besichtigung einer vierhundert Jahre alten Hammerschmiede in Wertach auf dem Programm. Die Hinfahrt übernahmen die Autos, der Rückweg wurde mit einer ausgedehnten Wanderung gestaltet. Am letzten Abend hatten sich Lydia und Julia etwas für die Unterhaltung des Abends überlegt. Die Hauptpersonen bei einem kleinen Singspiel mit uralten Volksliedern, von denen der Titel erraten werden musste, waren heute Andi, Gerhard und Nadine. Dieses Spiel sorgte für einige Ohrwürmer in dieser Nacht.

Am Abfahrtstag organisierten Louisa und Jasmin frühmorgens eine kleine Joggerrunde an den Grüntensee mit sogar 11 Teilnehmern.

Nun hellwach wurde gut gefrühstückt und die große Putzaktion gestartet.

Um 15 Uhr verließen wir eine blitzblank saubere Wertachmühle und machten uns auf den Nachhauseweg.

Da wir der ersten Eisdiele auf dem Weg nicht widerstehen konnten und uns nach einem krönenden Abschluss gelüstete, legten wir einen kurzen Stopp ein und sammelten uns schließlich zurück am Berger Vereinshaus, wo wir von unseren Eltern freudig empfangen wurden.

Vielen Dank an Andi, für das suuuper Essen, und an all die anderen Mitwirkenden, die uns so schöne 5 Tage Hüttenfreizeit ermöglichten!